Presseinformation

24. Juni 2008

Sport- und Erholungsmöglichkeiten in der Donauregion

Idylle und Wassersport zwischen Ybbs und Hainburg

Niederösterreich bzw. die niederösterreichische Donau zwischen Ybbs und Hainburg bietet zahlreiche nostalgische Strombäder, idyllische Altarme und feine Sandstrände. Dazu gehören etwa der Naturstrand Flussbad Aggsbach-Markt oder die Strände bei Spitz, Dürnstein und Weißenkirchen. Mit Idylle und Ausblick auf die Burgruine Dürnstein lockt auch der Donaustrand von Rossatz-Arnsdorf, wo es für Kinder einen naturnahen Spielplatz und für Bewegungsfreudige Gelegenheit zum Beachvolleyball-Spiel gibt. Bei Melk finden sich am Südufer der Donau zahlreiche Sandbänke.

Unbeschwertes Badevergnügen, insbesondere für Familien, bietet der Badeteich Persenbeug-Gottsdorf. Auf dem Areal mit dem rund drei Hektar großen natürlichen Badeteich gibt es große Liegeflächen, einen Beachvolleyball-Platz, einen Kinderbereich mit Spielplatz und ein neues Buffet mit Terrasse. Auch das Freizeitzentrum Leiben am Fuß der Ruine Weitenegg ist bei Familien beliebt, bietet es doch einen Tretbootverleih, einen Beachvolleyballplatz und einen Kinderspielplatz sowie Möglichkeiten zum Segeln, Rudern und Surfen. Ein idealer Badeplatz ist auch der Altarm bei Luberegg in der Wachau, wo es keine Strömung gibt. 30 Hektar Erholungslandschaft, einen Badesee mit einer 45 Meter langen Wasserrutsche und eine Wasserskischule hat indes das Aubad in Tulln zu bieten. Ausgangspunkt für Boots- und Fahrradtouren ist überdies die neue Au-Terrasse bei Stopfenreuth. Dabei handelt es sich um eine hochwassersichere, zweigeschossige Plattform inmitten idyllischer Aulandschaft, die Ausblicke auf die Flusslandschaft eröffnet. Der nahe Altarm ist zum Teil für die Befahrung mit Kanus frei gegeben, am Ufer bei der Terrasse gibt es einen Wildbadeplatz mit Naturstrand.

Ein unvergleichliches Freizeit- und Naherholungsgebiet ist auch das 450.000 Quadratmeter große Augebiet um Tulln, in dessen Zentrum seit heuer die NÖ Landesgartenschau zu finden ist. Der dortige Wasserpark lädt auf kilometerlangen Wasserwegen zum Boot fahren und Erkunden von Pflanzen ein. Bei einer Kanutour in den Donau-Auen um Stockerau kann man indes lautlos wie die Indianer über das Wasser gleiten, auf einer Insel picknicken und an den Wehren

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

baden. Geführte Kanufahrten gibt es auch in den Donau-Auen um Stockerau sowie auf der March.

Nähere Informationen: Donau Niederösterreich Tourismus GmbH., Telefon 02163/3555-10, e-mail auland-carnuntum@donau.com bzw. urlaub@donau.com, http://www.donau.com/. bzw. http://www.wachau.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at